



# Bürgeraktion Freudenstadt

Fraktion im Gemeinderat Freudenstadt

---

## Aktualisierung des Radwegekonzepts

### Antrag:

Wir beantragen die Überprüfung und Weiterentwicklung des Radwegekonzepts.

1. Dabei soll überprüft werden, wie sich die bereits umgesetzten Teilmaßnahmen des Radwegekonzepts bewährt haben. Neue Erkenntnisse sollen aufgegriffen und eingearbeitet werden, damit das Radwegekonzept den aktuellen Anforderungen der Fahrradfahrenden gerecht wird.
2. Wir beantragen weiterhin, die Teilorte mit guten und verkehrssicheren Radwegen an die Kernstadt anzubinden.
3. Die Anbindung aller Teilorte an die Nachbargemeinden sowie die Verbindungen der Teilorte untereinander sollen optimiert werden.
4. Wir beantragen die Umsetzung der Maßnahme 100 aus dem Radwegekonzept (Radwegeverbindung Lauterbad-Dietersweiler).
5. Wir beantragen, dass künftig auch die Radwege und Radfahrstreifen nach Priorisierung im Winter geräumt werden.

### Begründung:

Ein Großteil der Wegstrecken, die in und um Freudenstadt tagtäglich zurückgelegt werden, sind unter 5 km lang und können daher problemlos mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Doch der Anteil des Radverkehrs in Freudenstadt ist nach wie vor bescheiden, die meisten dieser Kurzstrecken werden bei uns mit dem Auto zurückgelegt. Ein Grund dafür ist die nach wie vor zu einseitig auf die Bedürfnisse der Autofahrenden ausgelegte Verkehrsinfrastruktur in unserer Kommune. Dem Fahrradverkehr muss mehr Platz eingeräumt werden.

Um dem Rechnung zu tragen, hat Freudenstadt unter Bürgerbeteiligung bereits in den Jahren 2013-2016 ein Radwegekonzept entwickelt. Dieses ist aber bis jetzt nur in Teilen umgesetzt. Der Antrag GR/027/2022 der Bürgeraktion „Radwegekonzept“ ist bis heute nur zur einem kleinen Teil bearbeitet worden.

Das Radverkehrskonzept muss zudem unbedingt an den aktuellen Stand und an die Entwicklungen der letzten Dekade angepasst werden.

Zur konkreten Umsetzung schlagen wir die Maßnahme Nr. 100 des bestehenden Radwegekonzepts vor. Der Aufwand für die Anlange eines Radweges zwischen Dietersweiler und Lauterbad ließe sich klein halten, wenn man bestehende Wirtschaftswege integriert. Mit der Umsetzung diese Radweges werden zwei Ziele gleichzeitig verfolgt. Zum einen wird der Ortsteil Dietersweiler an den neuen Radweg von Freudenstadt nach Loßburg (⇒ Anbindung Nachbargemeinden, siehe 3.) angeschlossen. Zweitens wird damit eine durchgängige Radwegeverbindung zwischen den Teilorten Dietersweiler und Lauterbad geschaffen. Vor allem für Kinder aus Lauterbad, die mit dem Fahrrad zur Grundschule nach Dietersweiler fahren, würde diese Maßnahme die Sicherheit immens erhöhen, da an der Freudenstädter Straße



# Bürgeraktion Freudenstadt

## Fraktion im Gemeinderat Freudenstadt

---

(K4743) in diesem Bereich Tempo 100 erlaubt ist.

Damit die Verkehrswende gelingt, ist es zudem unerlässlich, dass man der Pflege der Radwege und der Sicherheit der Radfahrenden mindestens die gleiche Priorität zukommen lässt wie der der anderen Verkehrsträger, daher sollten die Radwege nicht vom Winterdienst ausgeklammert bleiben.